

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71/72 (1918)
Heft: 9

Artikel: Städtische Wohnhäuser auf dem "Rebhügel" in Zürich-Wiedikon
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-34804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Städtische Wohnhäuser auf dem „Rebhügel“ in Zürich-Wiedikon.

Zur Steuerung der Wohnungsnot im Bereich der Kleinwohnungen ist die Stadt Zürich im Begriff einen weiteren Schritt auf dem Gebiet des kommunalen Wohnungsbau zu tun. Unsere Leser erinnern sich der Darstellung der heute bereits ihrer Vollendung entgegengehenden Wohnhaus-Gruppe an der Nordstrasse (in Bd. LXXI, S. 201, vom 11. Mai d. J.), wo in 21 dreistöckigen Doppelhäusern 126 Zwei- und Dreizimmerwohnungen geschaffen werden. Mit diesen, sowie der 4. Gruppe der „Riedtli-Kolonie“ werden auf 1. Oktober d. J. 201 städtische Wohnungen bezugbereit. Sodann sollen auf 1. April 1919 die 5. Gruppe im Riedtli mit 30 Mittelstandwohnungen und die „Wohnhauskolonie Zurlinden“ (vergleiche Band LXIX, S. 248/259 vom Juni 1917) mit 186 Kleinwohnungen, zusammen weitere 216 Wohnungen fertig gestellt werden. Da dies alles noch nicht genügt und da auf die private wie die genossenschaftliche Bauaktivität aus begreiflichen Gründen mit Sicherheit nicht gerechnet werden kann, beantragt der Stadtrat den sofortigen Bau aus öffentlichen Mitteln einer weiteren Baugruppe von 30 Doppelhäusern, die in drei Stockwerken 186 Zwei-

